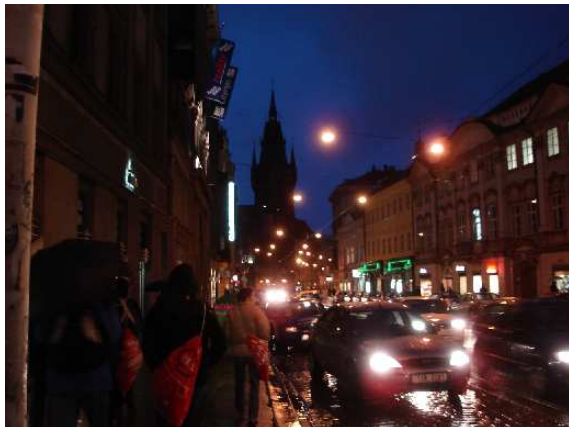


Ok, Prag ist gelaufen. Zeit für eine kleine Nachbetrachtung.



Am Abend vor dem Lauf ist die gesamte Mannschaft noch recht gut drauf.



Trotz des strömenden Regens.



Lag vielleicht auch an den interessanten Cafes, die wir leider viel zu wenig genutzt haben



Die gesamte Mannschaft bewies jedenfalls am Abend vor dem Rennen einen gesunden Appetit

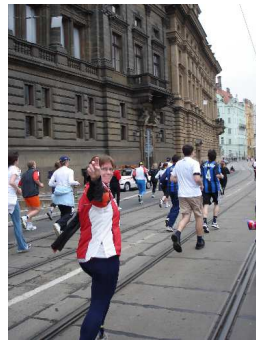


Somit wurde auch das Hotel trotz seiner etwas konventionellen Bauweise und unkonventionellen sanitären Einrichtungen akzeptiert.



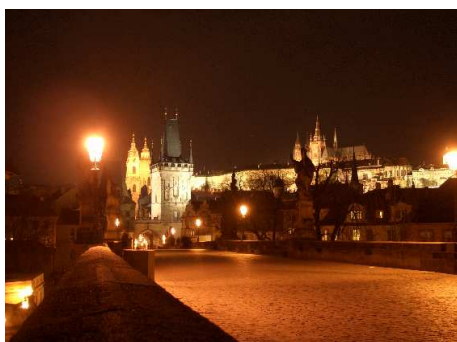
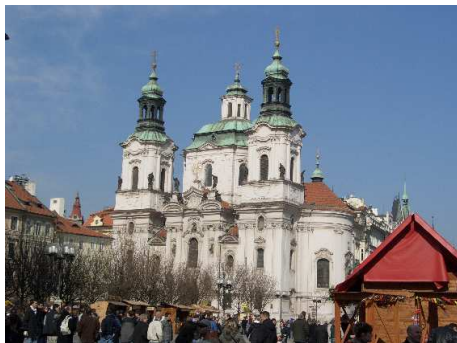
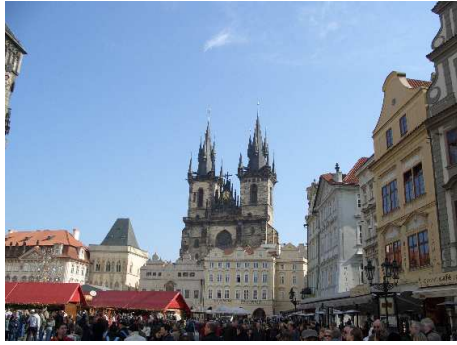
Lag vielleicht an den hervorragenden öffentlichen Verkehrsmitteln. Was sucht Ludwig eigentlich da?

Na gut, jedenfalls haben es alle pünktlich zum Start geschafft.



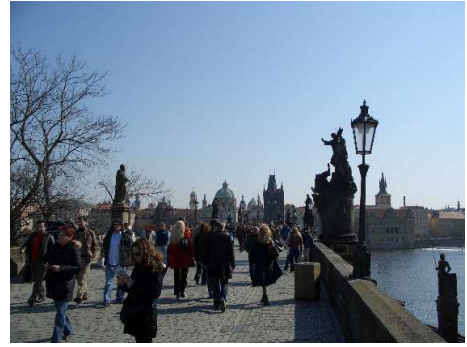
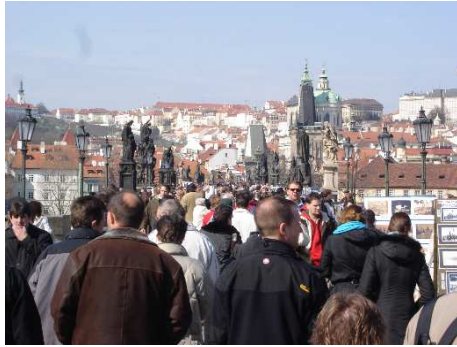
Und wurden sogar öfters auf der Strecke gesehen. Ok, einige sehen am Ziel nicht mehr ganz so frisch wie am Start aus.

Dafür waren bei der nachfolgenden Stadtbesichtigung wieder alle Protagonisten dabei.



Die gesamte Stadt ist ein einziges Museum. Ab einem gewissen Zeitpunkt schwebte Ludwig nur noch durch die Architektur. Bis es endlich wieder zum Essen ging.

Am Sonntag schloß sich noch eine kurze Besichtigung des Hradschins an.



Unterwegs schwächelten einige der Teilnehmer. Aber der Kakao im kubistischen Kaffee war genial!

Abschließend ist zu sagen, daß die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Alle Reisenden machten auf der Rückfahrt einen entspannten und zufriedenen Eindruck. Selbst Ludwig, der dem Prager Taxigewerbe zum Schluß noch zu einer unverhofften Konjunktur verhalf.

